

Kreissparkasse Halle unterstützt bei der Existenzgründung
Unverbindliche Kurzchecks geben Auskunft über Erfolgchancen,
Finanzierung und Fördermittel



Firmenkundenbetreuerin Annika Decke gemeinsam mit dem erfolgreichen Gründer Florian Gnegel von der Ladermanufaktur GmbH in Gütersloh.

Halle (Westf.), 31. Oktober 2022

Gründen oder nicht gründen? Das ist die Frage. Trotz Deutschlands Stärke als Wirtschaftsstandort ist die Existenzgründung nicht für jeden eine Perspektive. Die Gründerwoche Deutschland möchte das ändern. Die Aktionswoche vom 14. bis zum 20. November ist ein jährlich stattfindendes, bundesweites Projekt des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz. Dieses Jahr beteiligt sich auch die Kreissparkasse Halle wieder an der Aktionswoche mit unverbindlichen Kurzchecks für potenzielle Gründerinnen und Gründer. Wer mit dem Gedanken spielt sich selbstständig zu machen, hat in Firmenkundenbetreuerin Annika Decke eine kompetente Ansprechpartnerin.

Interessierte können sich in einem vertrauensvollen Gespräch über unverbindliche Finanzierungsmaßnahmen und öffentliche Fördermittel informieren. Gibt es bereits eine konkrete Geschäftsidee, freut sich die Expertin über einen Pitch. Anschließend erhalten potenzielle Gründerinnen und Gründer eine Einschätzung zu ihren Erfolgchancen. Auch etwaige Selbstständige, die keine Förderung benötigen, sind herzlich willkommen.

„Bei uns steht die Idee im Vordergrund“, betont Decke, die auf elf Jahre Erfahrung als Firmenkundenbetreuerin zurückblicken kann. „Wir benötigen von potenziellen Gründerinnen und Gründern noch keinen ausgereiften Businessplan oder ein konkretes Geschäftsmodell. Wichtig ist es uns den Menschen mit dem nötigen Know-How zur Seite zu stehen, Formfehlern vorzubeugen und in allen Schritten der Gründungsphase zu begleiten – vom Pitch bis zur erfolgreichen Umsetzung.“

Viele Unternehmen hat Annika Decke in den vergangenen Jahren mit ihrer Expertise unterstützt: Seit 2015 ist sie die Ansprechpartnerin der Ladermanufaktur GmbH in Gütersloh, einem Unternehmen zur Konstruktion und Fertigung von hochwertigen Turboladern. Dort steht sie mit ihrem Fachwissen Gründer Florian Gnegel seit der Anfangsphase als Firmenkundenbetreuerin zur Seite. In der Förderung des deutschen Mittelstandes sieht die Expertin auch das lokale Engagement der Kreissparkasse: „Durch die Unterstützung regionaler Gründerinnen und Gründer stärken wir den Wirtschaftsstandort OWL und fördern Arbeitsplätze, das ist gut für die Region und die Menschen vor Ort.“

Selbst auf die Frage, weshalb eine Gründung gerade jetzt sinnvoll ist, hat sie eine Antwort: „Rezessionen bieten immer die Chance für neue Ideen, Technologien und Geschäftsmodelle. Und ich freue mich darauf, Gründerinnen und Gründer von Anfang an zu unterstützen.“

Termine für die Kurzchecks vereinbart Annika Decke gerne telefonisch unter 05201 – 8930 oder per Mail unter firmenkundenbetreuung@kskhalle.de. Auch außerhalb der Gründungswoche sind Interessierte stets in der Kreissparkasse Halle für ein Beratungsgespräch willkommen.